

Erstbewertung Altlastverdachtsflächen

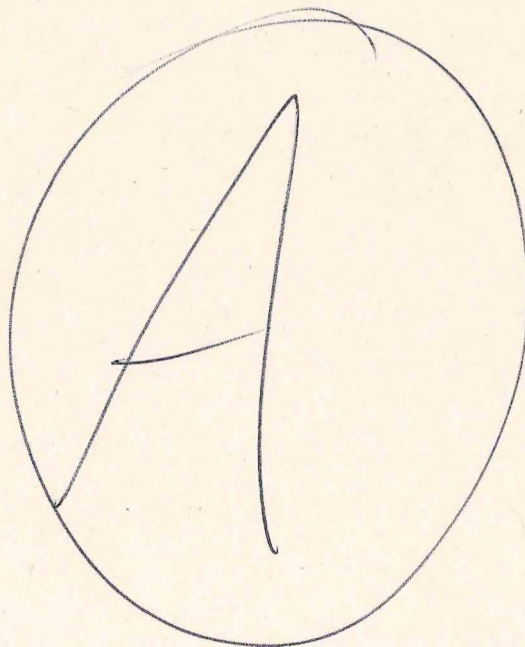
Abgrabung Kölbl/Reitweg/Bahnhof Rheinkamp

Die o.g. Abgrabung wurde Ende der 60er Jahre begonnen. Ende der 70er Jahre war nahezu die gesamte Fläche bis in das Grundwasser abgegraben. Bis Mitte der 80er Jahre war die Fläche weitgehend bis zur ursprünglichen Geländehöhe verfüllt. Nach den vorliegenden Unterlagen wurde dabei neben Bergematerial auch Bodenaushub und Bauschutt sowie andere inerte Materialien auf Antrag der Fa. Kölbl zugelassen. Nach der Verfüllung wurde die Fläche entgegen der erteilten Erlaubnis noch etwa 10 Jahre weiterhin als Deponie genutzt und hat dadurch heute eine beachtliche Höhe erreicht. Darüberhinaus kam es kurz vor der entgeltigen Stilllegung zu einer Ablagerung arsenbelasteter Produktionsrückstände. Diese wurden durch Anwendung ordnungsrechtlicher Mittel unter gutachterlicher Begleitung wieder entfernt.

≈ 40 m
> NN

Im Auftrag des heutigen Grundstückeigentümers (LVR) wird eine jährliche Grundwasserbeprobung durchgeführt (3 Brunnen/z.Zt. Fa. TAUW). Da die Ergebnisse bisher unauffällig sind, wird der Fall zukünftig als abgeschlossen im ALK geführt.

bc





6-91

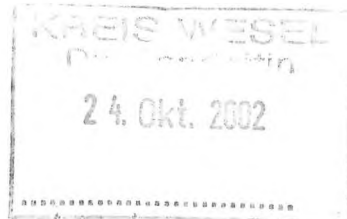


Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen

Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen
Niederlassung Essen · Postfach 102343 · 45023 Essen

Kreis Wesel - Der Landrat
Amt für Bauordnung, Wasser-
und Abfallwirtschaft
Postfach 10 11 66

46471 Wesel



4 24.10

24.10

Kontakt: Herr Trümpler fon: 0201 / 7298-245
E-Mail: wolfgang.truempler@koeln.strassen.nrw.de fax: 0201 / 7298-330
Zeichen: 525.2230.180/Trü.-642-66/2.3/42 Datum: 23.10.2002

Betriebssitze Köln/Münster

Niederlassung Aachen
Niederlassung Bielefeld
Niederlassung Bochum
Niederlassung Bonn
Niederlassung Coesfeld
Niederlassung Essen
Niederlassung Euskirchen
Niederlassung Gummersbach
Niederlassung Hagen
Niederlassung Hamm
Niederlassung Köln
Niederlassung Krefeld
Niederlassung Meschede
Niederlassung Minden
Niederlassung Mönchengladbach
Niederlassung Münster
Niederlassung Paderborn
Niederlassung Siegen
Niederlassung Wesel

Fachcenter
- Gebäudemanagement
- Prüfcenter
- Telekommunikation
- Vermessung/Grunderwerb

Herstellung einer Geländeaufhöhung als Ausgleichsmaßnahme für den Neubau der A 42 in Moers- Repelen

hier: Kontrolluntersuchungen an Grundwassermessstellen - 2002

Anl.: Probenahmeprotokolle und Analyseergebnisse der Tauw Umwelt GmbH

Sehr geehrte Damen und Herren,

beiliegend erhalten Sie die Analyseergebnisse der letztmaligen Grundwasserbeprobung vom 23.09.02
mit der Bitte um Kenntnisnahme und zum Verbleib.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

(Bonda)

ANALYSENERGEBNISSE

Seite 1 von 1

Projektnummer : 2335735
 Analyselistennr. : 660475

Projekt/Standort : Ausgleichsfläche
 Moers-Rheinkamp

Betrifft : Grundwasser
 Beprobt durch : IOL
 Datum Probenahme : 23/09/02
 Datum Empfang : 24/09/02

Beschreibung Proben:
 1 : GWM 1 ehem. Deponiewarthaushaus
 2 : GWM 2 Bahngleis
 3 : GWM 3 Deponieeinfahrt

BESTIMMUNG		Einheit	1	2	3
PROBENVORBEHANDLUNG KLASSISCH-CHEMISCHE UNTERSUCHUNG					
Q	Probenvorbereitung IC		+	+	+
KLASSISCH-CHEMISCHE UNTERSUCHUNGEN					
Q	Chemischer Sauerstoffbedarf	mg O2/l	8	6	6
	Carbonathärte	mmol/l	9.1	4.2	4.2
	Carbonathärte	°dH	51	24	24
Q	Ammonium-Stickstoff (wie N)	mg/l	<0.1	<0.1	<0.1
IONENCHROMATOGRAPHIE					
Q	Chlorid	mg/l	160	31	43
Q	Nitrat (NO3)	mg/l	8.1	3.3	5.8
Q	Sulfat	mg/l	650	69	130
VORBEHANDLUNG METALLE					
Q	Keine Vorbehandlung durchgeführt		+	+	+
AAS-HYDRIDSYSTEMTECHNIK					
Q	Arsen (As)	µg/l	1.0	<0.5	<0.5
ICP-TECHNIK (AES)					
Q	Calcium (Ca)	µg/l	130000	95000	110000
Q	Magnesium (Mg)	µg/l	24000	10000	12000
ORGANOHALOGENVERBINDUNGEN					
Q	EOX in Chloreinheiten	µg/l	<1	<1	<1

Die mit "Q" gekennzeichneten Analysen auf dieser Seite sind akkreditiert nach DIN EN 45001.

Die in Klammern angegebenen Buchstaben geben an, daß die betreffende Bestimmung oder Probe mit einer Anmerkung versehen ist. Die zusätzliche Information ist diesem Bericht zugefügt.



Probenahmeprotokoll für Grundwasser

Projekt-Name: GW-Bep. Moers Rheinkamp Projekt-Nr.: 2335735Auftraggeber: Landschaftsverband Rheinland Eigentümer: _____Datum: Tag 23 Monat 09 Jahr 02 Uhrzeit 9:45Pegelbezeichnung: GLM 1 Entnahmestelle: GW-BrunnenPegeloberkante: — m üGOK (— m üNN)Pegeldurchmesser [cm]: 12,5 Pegelunterkante [m]: 21,15Filterlage von — bis — m uPOK (Pegeloberkante)

Wasserspiegel uPOK:

vor der Probenahme 7,18 mbei oder nach der Probenahme 7,25 mEntnahmetiefe 10,50 m uPOKArt der Probenahme Stichprobe mit TauchpumpeFörderstrom [m³/h]: 1,2 Gesamtfördervolumen [l]: 700
(Brunnen) (Probenahmepumpe)

Wahrnehmungen am geförderten Grundwasser:

Färbung: farblos Trübung: klarBodensatz: ohne Geruch: ohne

Messung vor Ort:

Lufttemperatur [°C]: 13 Wassertemperatur [°C]: 12,7pH-Wert: 7,43 Redox-Spannung [mV]: —elektr. Leitfähigkeit [µm/cm]: 2360 Sauerstoffgehalt [mg/l]: —

Probenbehandlung vor Ort:

Die Proben sind / sind nicht nach Tauw-Standartarbeitsanweisung filtriert und konserviert.

Bemerkungen:GLM 1 = ehem. DeponiewartbauProbenehmer: lol Unterschrift: ölcer



Probenahmeprotokoll für Grundwasser

Projekt-Name: GW-Bep. Moors Rheinkamp Projekt-Nr.: 2335735Auftraggeber: Landschaftsverband Rheiland Eigentümer: _____Datum: Tag 23 Monat 09 Jahr 02 Uhrzeit 11¹⁵Pegelbezeichnung: GW M 2 Entnahmestelle: GW-BrunnenPegeloberkante: — m üGOK (— m üNN)Pegeldurchmesser [cm]: 15 Pegelunterkante [m]: 22,45Filterlage von — bis — m uPOK (Pegeloberkante)

Wasserspiegel uPOK:

vor der Probenahme 8,12 mbei oder nach der Probenahme 8,16 mEntnahmetiefe 11,20 m uPOKArt der Probenahme Stichprobe mit TauchpumpeFörderstrom [m³/h]: 1,4 Gesamtfördervolumen [l]: 700
(Brunnen) (Probenahmepumpe)

Wahrnehmungen am geförderten Grundwasser:

Färbung: farblos Trübung: KlarBodensatz: ohne Geruch: ohne

Messung vor Ort:

Lufttemperatur [°C]: 13 Wassertemperatur [°C]: 11,9pH-Wert: 7,58 Redox-Spannung [mV]: —elektr. Leitfähigkeit [µm/cm]: 637 Sauerstoffgehalt [mg/l]: —

Probenbehandlung vor Ort:

Die Proben sind / sind nicht nach Tauw-Standartarbeitsanweisung filtriert und konserviert.

Bemerkungen:GW M 2 = Bahngleis

_____Probennehmer: 101Unterschrift: Ölcer J.



Probenahmeprotokoll für Grundwasser

Projekt-Name: GWL-Bep. Moers Rheinkamp Projekt-Nr.: 2335735

Auftraggeber: Rheinland-Landschaftsverband Eigentümer: _____

Datum: Tag 23 Monat 09 Jahr 02 Uhrzeit 10:30

Pegelbezeichnung: GWM 3 Entnahmestelle: GWL-Brunnen

Pegeloberkante: — m üGOK (— m üNN)

Pegeldurchmesser [cm]: 15,0 Pegelunterkante [m]: 22,24

Filterlage von — bis — m uPOK (Pegeloberkante)

Wasserspiegel uPOK:

vor der Probenahme 6,53 m

bei oder nach der Probenahme 6,58 m

Entnahmetiefe 9,60 m uPOK

Art der Probenahme Stichprobe mit Tauchpumpe

Förderstrom [m³/h]: 1,4 Gesamtfördervolumen [l]: 700
(Brunnen) (Probenahmepumpe)

Wahrnehmungen am geförderten Grundwasser:

Färbung: farblos Trübung: klar

Bodensatz: ohne Geruch: ohne

Messung vor Ort:

Lufttemperatur [°C]: 13 Wassertemperatur [°C]: 17,5

pH-Wert: 7,42 Redox-Spannung [mV]: —

elektr. Leitfähigkeit [µm/cm]: 777 Sauerstoffgehalt [mg/l]: —

Probenbehandlung vor Ort:

Die Proben sind / sind nicht nach Tauw-Standartarbeitsanweisung filtriert und konserviert.

Bemerkungen:

GWM 3 = Deponieeingang

Probennehmer: lol Unterschrift: Ölner